

Peter Stuhlraeger - SUN-AREA Hilden

Von: "Katharina Meik" <meik@klaerle.de>
An: <peter.stuhlraeger@hilden.de>
Datum: Dienstag, 17. November 2009 15:54
Betreff: SUN-AREA Hilden
Anlagen: 09-1109 Sun-Area - Kurzdarstellung.pdf

Guten Tag Herr Stuhlträger,

wie heute telefonisch vereinbart sende ich Ihnen weitere Informationen zu SUN-AREA in der Stadt Hilden.

Die Kosten für die Solarpotenzialanalyse ermitteln sich aus einer Kostenmatrix, welche die Flächengröße sowie die Einwohnerzahl einer Gemeinde in Betracht zieht. Bei einer Flächengröße von ca. 26 qkm und einer Einwohnerzahl von rund 56.000 würde sich der Betrag für die Solarpotenzialanalyse überschlägig auf 16.000€ bis 18.000€ belaufen.

Die der Solarpotenzialanalyse zugrunde liegenden Laserscannerdaten benötigen eine Punktdichte von mindestens 1 Punkt pro qm bei einer entsprechenden Höhen- und Lagegenauigkeit im 10 bis 15 cm-Bereich. Die Laserscannerdaten sollten nach First- und Last-Pulse klassifiziert sein. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie beim zuständigen Landesvermessungsamt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.sun-area.net sowie unter www.alfh-osnabrueck.de/sun-area.html über das Forschungsprojekt SUN-AREA. Zudem finden Sie für die Stadt Osnabrück unter www.osnabrueck.de/sun-area, für Gelsenkirchen unter www.solar-gedaecht.de, für Braunschweig www.braunschweig.de/sun-area, und unter www.wiesbaden.de/solkataster, vier bereits mit der SUN-AREA-Methode berechneten Solarkataster als Web-GIS aufbereitet als Anschauungsbeispiele. Zudem für die LEADER-Gebiete Mittlerer Schwarzwald unter www.mittlerer-schwarzwald.de/energieregion und die Region Neckar-Odenwald-Tauber unter www.leader-neckar-odenwald-tauber.de die ersten umgesetzten Kataster für den ländlichen Raum. In der Anlage befindet sich zudem eine Kurzdarstellung zum Projekt, dass Sie gerne zur Vorlage verwenden dürfen.

SUN-AREA wurde kürzlich im Fernsehsender der Deutschen Welle in einer Wissenschaftssendung portraitiert hier der Fernsehbeitrag in Englisch: (Link zum Abspielen des Films am Ende) <http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,3475182,00.html>

und hier der Beitrag auf Deutsch: <http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,3471787,00.html>

auch der Fernsehendung NANO (Visionäre der Wissenschaft) strahlte ein Portrait in den Sendern 3Sat/ARD/ZDF/ORF/SWF aus, hier kann der Film abgespielt werden: <http://www.3sat.de/mediathek/?obj=7304>

Auf der Intergo 2008 erhielt das Projekt den GIS-Award verliehen, weil hier eine besondere Verknüpfung zwischen Klimaschutz und Geoinformatik geschaffen wurde. Zudem wird Frau Klärle am 17.10 in Karlsruhe der Deutsche Solarpreis 2009 verliehen. Einen Kurzfilm sowie Infos zur Preisverleihung finden Sie unter http://www.eurosolar.de/de/index.php?option=com_content&task=view&id=1211&Itemid=329.

Haben Sie Fragen? Ich stehe Ihnen gerne unter Tel. 07934.99288-8 zur Verfügung.

Viele Grüße aus Weikersheim,

Dipl.-Geogr. Katharina Meik

**Ingenieurbüro Prof. Dr. Klärle und
Steinbeis-Transferzentrum Geoinformations- und Landmanagement**
Planung - Vermessung - GIS
Würzburger Straße 9
97990 Weikersheim
Tel.: 07934.99 288-8
Fax: 07934.99 288-9
info@klaerle.de
www.klaerle.de



Bitte prüfen Sie, ob das Ausdrucken dieser Mail wirklich erforderlich ist.